



Gemeinsamer Appell zur Europawahl:

„Europa muss zukunftsfähig, solidarisch und vielfältig bleiben!“

Am 9. Juni 2024 wählen die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland ein neues Europäisches Parlament. Dabei steht viel auf dem Spiel. Denn diese Europawahl wird darüber entscheiden, ob die Europäische Union weiter voranschreitet in Richtung Zukunft, Solidarität und Vielfalt. Ein mögliches Erstarken demokratiefeindlicher Kräfte gefährdet unsere freiheitliche Gesellschaft und untergräbt die Prinzipien von Toleranz und Weltoffenheit, welche die Grundlage für ein harmonisches Miteinander in Europa bilden. Dies erschwert zugleich die Lösung drängender Probleme wie der Klimakrise und sozialer Ungerechtigkeit.

Eine freiheitliche und solidarische Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt sind Voraussetzung für ein zukunftsfähiges Europa. Die Europawahl ist somit eine Entscheidung über die Zukunft und das Fundament unserer Gesellschaft. Die Europäische Union hat für mehr Frieden, Wohlstand, Freiheit und Demokratie gesorgt. Gerade auch in der letzten Legislatur verdanken wir der EU viele wichtige Errungenschaften – vom Green Deal über verstärkte Rechtsstaatlichkeit und Solidarität bis hin zu mehr Jugend- und Bürger*innenbeteiligung. Angesichts der Wahlen am 9. Juni fordern wir als Dachverbände gemeinnütziger Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen unserer Gesellschaft: „Europa muss zukunftsfähig, solidarisch und vielfältig bleiben!“.

Europa bleibt zukunftsfähig

Die EU ist zukunftsfähig, wenn wir unsere Entscheidungen heute mit Blick auf junge und kommende Generationen treffen und sicherstellen, dass wir die Ressourcen unseres Planeten schonend nutzen. Dafür müssen wir als Gemeinschaft die richtigen Weichen stellen. Die Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen wie der Klima- und Biodiversitätskrise, der aktuellen geopolitischen und humanitären Krisen und der wirtschaftlichen Lage erfordert ein entschlossenes und koordiniertes Handeln der EU. Nur so kann die EU eine lebenswerte Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleisten. Dabei sind auch der Abbau von Demokratiedefiziten und der Aufbau einer echten Transparenz von Entscheidungsfindungen in und zwischen den Institutionen sowie die vollständige Umsetzung der bestehenden Gesetzgebungen entscheidend. Die europäische Zivilgesellschaft muss in diese Prozesse deutlich besser und institutioneller eingebunden werden als bisher.

Europa bleibt vielfältig

Europa bleibt vielfältig, wenn wir Werte wie Toleranz, Offenheit und Vielfalt bewahren und schützen. Die kulturelle, sprachliche und soziale Vielfalt Europas ist eine unserer größten Stärken und ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität. Wir müssen uns gegen jede Form von

Diskriminierung und Ausgrenzung einsetzen und sicherstellen, dass alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Identität, sexueller Orientierung oder Lebensalter gleiche Rechte und Chancen haben. Die Vielfalt Europas spiegelt sich auch in unseren Institutionen und Entscheidungsprozessen wider. Wir müssen sicherstellen, dass alle Stimmen gehört werden und dass die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden, um eine inklusive und gerechte Gesellschaft zu schaffen. Jede Stimme bei der Europawahl zählt, um die EU zu einem Ort der Vielfalt und des Respekts für alle zu machen.

Europa bleibt solidarisch

Solidarität zwischen den Menschen und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten müssen eine europäische Priorität sein. Doch die EU muss nicht nur ihre Bürgerinnen und Bürger verstärkt in den Mittelpunkt ihrer Politik stellen, eine solidarische EU muss auch die Bedürfnisse und Rechte der Menschen außerhalb Europas und zukünftiger Generationen berücksichtigen. Besonders im Globalen Süden leiden Menschen massiv unter den multiplen Krisen. Europa steht in besonderer historischer Verantwortung, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Dazu gehört eine vorausschauende, an den globalen Zielvorgaben ausgerichtete Umweltpolitik, eine offene und menschenwürdige europäische Geflüchteten-, Asyl- und Migrationspolitik ebenso wie eine nachhaltige Entwicklungspolitik.

Wir stehen an einem Scheideweg. Es liegt an uns, die Zukunft der EU zu gestalten und sicherzustellen, dass unsere Gesellschaften auf den Grundwerten von Demokratie, Vielfalt und Solidarität aufbauen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass bei der Europawahl die Werte gestärkt werden, die uns als Europäerinnen und Europäer vereinen!

Stand: 27. Mai 2024

Gezeichnet von:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
Bundesverband Deutscher Stiftungen
Deutscher Bundesjugendring (DBJR)
Deutscher Kulturrat
Deutscher Naturschutzring (DNR)
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
Deutscher Spendenrat
Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)